

# Unter den Toren

I.

am G  
Unter den Toren im Schatten der Stadt  
F em  
schäft man gut, wenn man sonst keine Schlafstätte hat.  
am C G  
Keiner der fragt nach woher und wohin  
am G am  
und zu kalt ist die Nacht für die Söldner

Refrain:

am G D am  
||:Heyho, ein Feuerlein brennt, kalt ist die Nacht für die Söldner.:||

II.

Silberne Löffel und Messer im Sack  
legst du besser beim Schlafen dir unters Genack.  
Zeig nichts und sag nichts, die Messer sind stumm  
und zu kalt ist die Nacht für die Söldner

III.

Greif nach der Flasche doch trink nicht zuviel,  
deine Würfel sind gut, aber falsch ist das Spiel.  
Spuck in die Asche und schau lieber zu,  
denn zu kalt ist die Nacht für die Söldner.

IV.

Rück dir die freundliche Schwester zu nah,  
das ist gut für die Wärme mal hier und mal da.  
Keiner im Dunkeln verrät sein Gesicht,  
und zu kalt ist die Nacht für die Söldner.

V.

Geh mit der Nacht eh der Frühnebel steigt,  
nur das Feuer ist aus und das Steinpflaster schweigt.  
Dreh dich nicht um und vergiss, was du sahst,  
denn die Sonne bringt bald die Soldaten.

Refrain:

||:Heyho, das Feuer ist aus, bald kommen die Soldaten ... .:||